
Information für meine Patientinnen

Die Zusatzleistungen in unserer Praxis

Folgende Untersuchungen sind Zusatzleistungen, die eine optimale Sicherheit der Früherkennung sowie ein Höchstmaß an gesundheitlichem Wohlbefinden ermöglichen.

Sie entscheiden vor der Untersuchung, ob diese Zusatzleistungen durchgeführt werden.

Die Zusatzleistungen werden unter Zugrundelegung der Gebührenordnung (GOÄ'96) in Rechnung gestellt. Die mit einem * versehenen Leistungen werden vom Labor abgerechnet.

Da diese Leistungen zwar medizinisch sinnvoll, aber nicht zwingend notwendig sind, dürfen diese Leistungen von Ihrer Krankenkasse nicht erstattet werden.

Über die entsprechenden Leistungen und Gebühren informieren Sie gerne unsere Mitarbeiterinnen an der Rezeption.

Unsere Praxis ist Mitglied der GenoGyn Rheinland:

medizinische Sicherheit zum Wohle Ihrer Gesundheit!

Früherkennung

- **Ultraschalluntersuchung des kleinen Beckens**

zur Entdeckung von Schleimhautveränderungen der Gebärmutter und von nicht tastbaren Tumoren und Zysten der Gebärmutter und der Eierstöcke, ohne Röntgenstrahlenbelastung.

- **Ultraschalluntersuchung beider Brustdrüsen**

zur Entdeckung von nicht tastbaren Tumoren/Zysten der Brustdrüsen.
(ersetzt nicht die Mammographie)

- **Thermographie beider Brustdrüsen**

Vorsorgliche Wärmeuntersuchung zu Aufdeckung von krankhaften Veränderungen der Brustdrüsen, ohne Röntgenstrahlenbelastung.
(ersetzt nicht die Mammographie)

- **HPV-Virustest * (Abstrich)**

Abstrichuntersuchung von der Gebärmutter. Ausschluß aggressiver, krebserzeugender Papillom-Viren am Gebärmutterhals.
(Ausführliche Patienteninformation an der Rezeption)

- **PAPNET®-Vorsorgetest * (Abstrich)**

Erweiterter Gebärmutterkrebstest. Spezielle Mehrfachuntersuchung durch Einsatz moderner Computertechnik.
(Ausführliche Patienteninformation an der Rezeption)

- **Chlamydientest * (Abstrich)**

Chlamydieninfektionen sind die häufigste Ursache chronischer Unterleibsentzündungen und ungewollter Kinderlosigkeit.
(bei Symptomlosigkeit)

- **Anlegen einer Pilzkultur (Abstrich)**

zur Entdeckung von Pilzbesiedlungen im Mund- oder Genitalbereich.
Bedenken Sie: ca. 30% aller Pilzbesiedlungen bleiben im Mikroskop unentdeckt.
(bei Symptomlosigkeit)

- **Darmpilze * (Stuhl)**

einschließlich Resistenzprüfung.
(bei Symptomlosigkeit)

- **Darmparasiten * (Stuhl)**

z.B.: Amöben, Lamblien, Würmer, Wurmeier.
(bei Symptomlosigkeit)

Familienplanung

- **Ultraschalluntersuchungen zur Festlegung des Eisprungtermins**
der Eierstöcke und der Gebärmutter Schleimhautdicke bei einem Kinderwunsch, der noch nicht als Sterilität (1 Jahr) bezeichnet wird.
- **Ultraschalluntersuchung zur Darstellung der Eileiterdurchgängigkeit**
mit Kontrastmittel bei einem Kinderwunsch, der noch nicht als Sterilität (1 Jahr) bezeichnet wird.
- **Ovulationsschnelltest "YourTime^{LH}" (Urin)**
Für Frauen, die schwanger werden wollen, ist es oftmals sinnvoll, den Moment ihrer höchsten Fruchtbarkeit im Voraus zu wissen.
- **Schwangerschaftstest * (Blut)**
Frühzeitiger Schwangerschaftstest. Ergebnis innerhalb von 24 Stunden.
- **Schwangerschaftstest (Urin)**
Durchführung durch Fachpersonal mit sofortiger Befundmitteilung.
- **Einlegen eines Intrauterinpessars ("Spirale")**
zur Schwangerschaftsverhütung.
- **Ultraschallkontrolle eines Intrauterinpessars ("Spirale")**
(bei Symptomlosigkeit)

Schwangerschaft

- **Zusätzliche Ultraschalluntersuchungen in der Schwangerschaft**

Zusatzuntersuchungen neben den vorgesehenen Ultraschalluntersuchungen in der ca. 10. , 20. und 30. Schwangerschaftswoche (gemäß Mutterschutzrichtlinien).

- **Ultraschall-Farbdoppler-Untersuchung in der Schwangerschaft**

zur Aufdeckung einer möglichen kindlichen Unterversorgung.
Diese Untersuchung erhöht die Sicherheit der Vorsorgeuntersuchung.

- **Triple-Test in der Schwangerschaft * (Blut)**

Aus einer Blutprobe der Mutter, entnommen ab der 16. bis zur 18. SSW, kann eine individuelle Risikoabschätzung für das Vorliegen bestimmter Chromosomenanomalien (z.B. Trisomie 21 - Mongolismus) oder eines Neuralrohrdefektes (Spina bifida - Offener Rücken) erfolgen.

Sonstiges

- **Orientierende Knochendichtemessung (Ultraschall)**

zur Entdeckung einer beginnenden oder bestehenden Osteoporose (Knochenschwund) in den Wechseljahren und in der Zeit danach, ohne Röntgenstrahlenbelastung.

(Ausführliche Patienteninformation an der Rezeption)

- **Osteoporosediagnostik * (Blut / Urin)**

Neue biochemische Marker ermöglichen es, den Knochenaufbau und den Knochenabbau selektiv zu untersuchen.

- **"Hormonstatus" (weibliche Geschlechtshormone) * (Blut)**

zur Feststellung der aktuellen Hormonsituation.

(LH, FSH, Östradiol)

- **"Hormonstatus" (männliche Geschlechtshormone) * (Blut)**

zur Abklärung von kosmetisch störender Akne, Haarausfall oder verstärkter und atypischer Behaarung.

(Testosteron, Androstendion, DHEA-S, Östradiol,
- ergänzend: Eisen, Ferritin, fT3, fT4, bTSH)

- **Allgemeiner Immunstatus * (Blut)**

Überprüfung der aktuellen Immunitätslage.

(Immunglobuline quantitativ, IgG-Subklassen, Immunfixation, großes Blutbild, Lymphozytendifferenzierung)

- **Spezifischer Immunstatus * (Blut)**

Infektionsserologische Diagnostik zur Abklärung des individuellen Antikörpertiters oder Impfschutzes z.B. vor Reisen oder vor der Planung einer Schwangerschaft.

(Diphtherie und Tetanus, Varizellen, Toxoplasmose, Parvovirus B 19, Masern und Mumps, Hepatitis A, Hepatitis B, Hepatitis C)

- **"Kleines" Blutbild und Blutsenkung (Blut)**

Rote und weiße Blutkörperchen, Blutfarbstoff, Blutsenkungsgeschwindigkeit.

(ohne Krankheitssymptome)

- **Blut-"Check-up" * (Blut)**

Großes Blutbild incl. Differentialblutbild, Cholesterin, Triglyceride, Blutzucker, HbA1c, Leber- und Nierenwerte, Calcium, Harnsäure, Eiweiß, Elektrophorese, CRP.

(ohne Krankheitssymptome)

- **Blutgruppenbestimmung * (Blut)**
ABO-Gruppe mit Rhesusfaktor. Blutgruppenausweis.
- **AIDS-Test * (Blut)**
HIV-Test bei Nichtrisikogruppen.
- **STD-Profil (Sexuell transmitted disease) * (Blut)**
HIV-Test, Chlamydien, Mykoplasmen, Gonorrhoe, Lues, Herpes simplex Typ 1 und 2, Hepatitis B und C.
- **Abklärung Thrombose-Risiko * (Blut)**
vor "Pillen"-Verordnung bei unauffälliger Familienanamnese, vor Hormonsubstitution im Klimakterium und vor längeren Flugreisen. (Faktor-V-Mutation, Protein C, Protein S, APC-Resistenz, AT III)
- **Schwermetalle-Risikoprofil * (Blut / Urin / Speichel)**
Quecksilber (Urin), Amalgambelastung (Kaugummitest), Blei (Blut).
- **Alkohol-Risikoprofil * (Blut)**
MCV, Leberwerte (GOT, GPT, GGT, AP, ChE), IgA, Elektrophorese, CDT, Quick, AT III.
- **Müdigkeitssyndrom * (Blut)**
Modifiziertes Blut-"Check-up" (Natrium, Kalium, Calcium, Phosphat, Blutzucker, HbA1c, GOT, GPT, GGT, AP, Kreatinin, Harnstoff, Eiweiß, Elektrophorese, CRP), großes Blutbild incl. Differentialblutbild, Lymphozytendifferenzierung, Immunglobuline, Magnesium, Zink, Selen, Vitamin B12, fT3, fT4, bTSH, Cortisol, FSH, Östriol.